

Heliostar Metals bohrt 33 m mit 16,4 g/t Gold und 9,5 m mit 25,6 g/t Gold und erweitert das hochgradige Panel auf Ana Paula

06.09.2023 | [IRW-Press](#)

Höhepunkte:

- Bohrung AP-23-303
 - o 98,0 Meter mit 6,46 Gramm pro Tonne (g/t) Gold, einschließlich
 - o 33,0 Meter @ 16,4 g/t Gold
- Bohrung AP-23-304
 - o 85,5 Meter @ 4,73 g/t Gold einschließlich
 - o 9,5 Meter @ 25,6 g/t Gold
- Diese Abschnitte erweitern das hochgradige Panel auf eine Gesamtlänge von 280 m nahe der Oberfläche
- Die Goldgehalte in den Bohrlöchern AP-23-303, AP-23-304 und AP-23-305 liegen um 14 %, 3 % bzw. 307 % über den im aktuellen Ressourcenmodell vorhergesagten Werten (bei einem Cutoff-Gehalt von >5 g/t)

Vancouver, 6. September, 2023 - [Heliostar Metals Ltd.](#) (TSX.V: HSTR, OTCQX: HSTXF, FRA: RGG1) ("Heliostar" oder das "Unternehmen") freut sich, weitere Bohrergebnisse aus dem Projekt Ana Paula in Mexiko ("Ana Paula" oder das "Projekt Ana Paula") bekannt zu geben. Diese drei Bohrungen sind die ersten, die die Mineralisierung unterhalb des hochgradigen Panels im Kern von Ana Paula bewerten.

Charles Funk, CEO von Heliostar, sagte: "Das Projekt Ana Paula liefert weiterhin außergewöhnliche Ergebnisse. Die Bohrergebnisse übertreffen die Erwartungen in jedem Punkt. Die Mächtigkeit der Abschnitte, die Konsistenz der Gehalte und die Verbesserungen der Bohrabschnitte gegenüber der PFS-Ressource sind weiterhin beeindruckend. Da wir die Grenzen des hochgradigen Panels, das sich heute im Zielgebiet Down Plunge befindet, besser definieren können, sind wir der Ansicht, dass in der bevorstehenden Ressourcenaktualisierung ein deutliches Potenzial für eine Steigerung der Gesamtunzen und des Gehalts vorhanden ist."

Heliostar verfolgt weiterhin seinen dreigleisigen Ansatz für die Neuplanung von Ana Paula im Jahr 2023:

- Die bisher bekannt gegebenen Ergebnisse werden die Größe des hochgradigen Panels in der im November anstehenden Ressourcenaktualisierung vergrößern.
- Die Gehaltsverteilung zeigt das Potenzial, in den ersten Jahren und während der gesamten Lebensdauer der Mine höhere Goldgehalte abzubauen.
- Die Ergebnisse der metallurgischen Studie werden voraussichtlich bis Ende September vorliegen.

Das Unternehmen hat sich zunächst auf das Potenzial konzentriert, die Wirtschaftlichkeit des Abbaus des hochgradigen Panels zu verbessern. Nun plant das Unternehmen, neue Explorationsziele innerhalb und in der Umgebung von Ana Paula einzuführen, um das volle Potenzial des Bezirks zu erschließen.

Ergebnisse der Bohrungen

Die Ergebnisse dieser Pressemitteilung beziehen sich auf Heliostars Wachstumsziel bei Ana Paula.

In Bohrloch AP-23-303 wurde eine große Datenlücke im hochgradigen Panel getestet. Der Abschnitt ergab deutlich höhere Gehalte als erwartet und durchschnitt 98,0 Meter mit einem Gehalt von 6,46 g/t Gold, einschließlich 33,0 Meter mit einem Gehalt von 16,4 g/t Gold.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71873/06092023_DE_Heliostar.001.png

Abbildung 1: Ein Schnitt durch das Ressourcenmodell aus der PFS 20231 mit Hervorhebung des hochgradigen Panels (beschnitten Ressourcenblöcke mit mehr als 5 g/t). Die Ergebnisse von Heliostar sind gekennzeichnet, wobei die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Ergebnisse in roten Kästen dargestellt sind. Bohrlöcher, deren Ergebnisse noch ausstehen, sind in blau dargestellt, und die Bereiche mit Wachstums- und Infill-Zielen sind gekennzeichnet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71873/06092023_DE_Heliostar.002.png

Abbildung 2: Eine Übersichtskarte mit dem Ressourcenmodell aus der PFS 20231, in der das hochgradige Panel hervorgehoben ist (beschnitten auf Ressourcenblöcke mit mehr als 5 g/t). Die Ergebnisse von Heliostar sind mit neuen Bohrlöchern in roten Kästen gekennzeichnet. Bohrlöcher, deren Ergebnisse noch ausstehen, sind blau dargestellt, und die Wachstums- und Infill-Zielgebiete sind gekennzeichnet.

Bohrloch AP-23-304 stieß auf eine starke Mineralisierungszone mit 85,5 Metern mit einem Gehalt von 4,73 g/t Gold, einschließlich 9,5 Metern mit einem Gehalt von 25,6 g/t Gold. Dieser Abschnitt liegt 15 Meter westlich des nächstgelegenen Abschnitts im hochgradigen Panel und wird in einer aktualisierten Ressourcenschätzung lokal eine beträchtliche Menge an hochgradigem Gold hinzufügen.

Bohrloch AP-23-305 wurde tiefer in der Lagerstätte, unterhalb von AP-23-304, getestet. Die Ergebnisse zeigen die Goldmineralisierung in zwei breiten Abschnitten: 47,6 Meter mit einem Gehalt von 3,20 g/t Gold aus 111 Metern Bohrlochlänge und 33,1 Meter mit einem Gehalt von 2,14 g/t Gold aus 212 Metern Bohrlochlänge. Innerhalb dieser Abschnitte befinden sich hochgradige Unterzonen, einschließlich 1 Meter mit einem Gehalt von 22,9 g/t Gold, 2,8 Meter mit einem Gehalt von 16,2 g/t Gold und 7,38 Meter mit einem Gehalt von 4,77 g/t Gold. Das hochgradige Panel scheint sich in Bohrloch AP-23-305 in diskrete Strukturen aufzulösen.

HoleID	Von (Meter)	An (Meter)	Intervall (Meter)	Au (g/t)
AP-23-303	44.0	108.0	64.0	1.31
und	118.0	216.0	98.0	6.46
einschließlich	174.5	207.5	33.0	16.39
AP-23-304	186.0	271.5	85.5	4.73
einschließlich	212.0	221.5	9.5	25.56
AP-23-305	111.0	158.6	47.6	3.20
einschließlich	133.3	134.3	1.0	22.9
und einschließlich	155.8	158.6	2.8	16.15
und	212.0	245.1	33.1	2.14
einschließlich	213.4	220.8	7.4	4.77

Tabelle 1: Signifikante Bohrabschnitte

1 enthält 0,52 Meter einer Probe, die für geotechnische Studien entnommen wurde und 0 g/t Gold enthalten soll

2 enthält 0,55 Meter an Proben, die für geotechnische Studien entnommen wurden und deren Goldgehalt mit 0 g/t angenommen wird

3 enthält 0,45 Meter an Proben, die für geotechnische Studien entnommen wurden und deren Goldgehalt mit 0 g/t angenommen wird

4 enthält 0,56 Meter an Proben, die für geotechnische Studien entnommen wurden und vermutlich 0 g/t Gold enthalten

5 enthält 1,06 Meter Proben, die für geotechnische Studien entnommen wurden und vermutlich 0 g/t Gold enthalten

6 enthält 0,41 Meter an Proben, die für geotechnische Studien entnommen wurden und 0 g/t Gold enthalten sollen

Auswirkungen der Bohrergebnisse

Die potenziellen Auswirkungen dieser Bohrergebnisse auf künftige Ressourcenmodelle lassen sich durch einen Vergleich der tatsächlichen Gehalte mit den vom bestehenden Modell vorhergesagten Gehalten ableiten (wie in der Machbarkeitsvorstudie 2023 berichtet¹). Es ist zu erwarten, dass Bohrungen, die das Modell übertreffen (d.h. einen höheren Gehalt aufweisen oder breiter sind als das Modell), den Gehalt und die Größe zukünftiger Ressourcen- und Reservenschätzungen verbessern werden. Die Verwendung eines Cutoff-Gehalts von 5 g/t bietet einen nützlichen Anhaltspunkt für die finanziell bedeutendsten Unzen in einem Untertagebauszenario.

Bei einem Cutoff-Gehalt von 5 g/t weist Bohrloch AP-23-303 im Vergleich zu einem erwarteten Abschnitt, der anhand des bestehenden Ressourcenmodells berechnet wurde, einen um 14 % höheren Goldgehalt auf. Unter Anwendung derselben Kriterien weist AP-23-304 eine Steigerung von 3 % im Vergleich zum erwarteten Abschnitt des Ressourcenmodells auf und AP-23-305 eine Steigerung von 307 % im Vergleich zum erwarteten Abschnitt des Ressourcenmodells.

Bohrung ID	Nordende (WGS84 Zone 14N)	Östliche Ausrichtung (WGS84 Zone 14N)	Erhebung (Meter)	A2
AP-23-303	410,1204	1,998,100	940	18
AP-23-304	410,076	1,997,906	964	00
AP-23-305	410,069	1,997,898	964	00

Tabelle 2: Details zu den Bohrlöchern

Fortschritt der Bohrungen

Das Unternehmen hat das High Grade Panel-Bohrprogramm abgeschlossen, das in die Ressourcenaktualisierung im November einfließen wird. Insgesamt achtzehn Löcher, die im Jahr 2023 gebohrt wurden, mit einer Gesamtlänge von 3.219 Metern, werden in die aktualisierte Ressourcenschätzung einfließen.

Das Unternehmen tauscht nun die Bohrgeräte gegen ein kleineres, transportableres Gerät aus, um mit den Bohrungen auf seichten Explorationszielen in der Nähe des hochgradigen Panels zu beginnen.

Einladung zum Online-Seminar

Das Unternehmen veranstaltet morgen (7. September) um 11.00 Uhr Pazifik/2.00 Uhr Ostküstenzeit ein Online-Seminar, um ein Update zu den Fortschritten zu geben, die während des Sommers bei Ana Paula gemacht wurden. Das Unternehmen wird einen detaillierten Überblick über die bisherigen Fortschritte beim Re-Scope, die Katalysatoren für den Rest des Jahres 2023 und die Optionen für eine rasche Produktionsaufnahme von Ana Paula geben.

Bitte benutzen Sie den Link hier, um sich für das Online-Seminar zu registrieren:
https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_JfM07_7USW-yZZmaVAS5tg

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Kernproben wurden an ALS Limited in Santiago Queretaro, Queretaro, zur Probenaufbereitung und zur Analyse in den ALS-Labors in North Vancouver versandt. Die ALS-Einrichtung in North Vancouver ist ISO/IEC 17025 zertifiziert. Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie-Abschluss untersucht; Überschreitungen wurden mittels einer

50-Gramm-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss analysiert.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Erklärung der qualifizierten Person

Stewart Harris, P.Geo., eine qualifizierte Person gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101"), hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen, die die Grundlage für diese Pressemitteilung bilden, geprüft und die hierin enthaltenen Informationen genehmigt.

Über Heliostar Metals Ltd.

Heliostar ist ein junges Bergbauunternehmen mit einem Portfolio an hochgradigen Goldprojekten in Mexiko und Alaska.

Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erschließung des zu 100 % unternehmenseigenen Projekts Ana Paula in Guerrero, Mexiko. Darüber hinaus arbeitet Heliostar mit der mexikanischen Bundes- und Lokalregierung an der Genehmigung des Goldprojekts San Antonio in Baja Sur, Mexiko. Das Unternehmen erkundet weiterhin das Goldprojekt Unga in Alaska, Vereinigte Staaten von Amerika.

Die Lagerstätte des Projekts Ana Paula enthält nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 1.081.000 Unzen Gold (630.000 nachgewiesene und 451.000 wahrscheinliche Unzen) mit einem Gehalt von 2,38 Gramm pro Tonne ("g/t") Gold und 2.547.000 Unzen Silber (1.322.000 nachgewiesene und 1.226.000 wahrscheinliche Unzen) mit einem Gehalt von 5,61 g/t Silber. Ana Paula beherbergt gemessene und angezeigte Ressourcen von 1.468.800 Unzen Gold (703.800 gemessene und 765.000 angezeigte Unzen) mit 2,16 g/t Gold und 3.600.000 Unzen Silber (1.637.000 gemessene und 1.963.000 angezeigte Unzen) mit 5,3 g/t Silber. Die Anlage ist für den Tagebau zugelassen und verfügt über eine umfangreiche Infrastruktur, einschließlich eines Portals und eines 412 Meter langen Gefälles.

Referenzen

1 Eine aktualisierte vorläufige Machbarkeitsstudie mit dem Titel "Ana Paula Project NI 43-101 Technical Report Preliminary Feasibility Study Update" wurde am 6. April 2023 mit einem Gültigkeitsdatum vom 28. Februar 2023 auf SEDAR eingereicht und für das Unternehmen von Daniel H. Neff, PE, Art S. Ibrado, PhD, PE, Richard K. Zimmerman, RG, SME-RM, Craig Gibson, PhD, CPG, Andrew Kelly, P.Eng, Gordon Zurowski, P.Eng., Paul Daigle, P.Geo., Gilberto Dominguez, PE und James A. Cremeens, PE, PG.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Charles Funk, CEO
Heliostar Metals Ltd.
E-Mail: charles.funk@heliostarmetals.com

Rob Grey, Investor Relations Manager
Heliostar Metals Ltd.
E-Mail: rob.grey@heliostarmetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "können", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Exploration, Erschließung und Produktion auf den Grundstücken des Unternehmens, die Genehmigung des San-Antonio-Projekts, die Veröffentlichung von Explorationsergebnissen und zukünftige Ressourcen- und Reservenschätzungen. Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil des Unternehmens, das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens und seines Geschäfts sowie die zukünftigen Explorationspläne basieren auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Metallpreis, die Nicht-Eskalation von Gesundheitskrisen oder anhaltenden militärischen Konflikten, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten sowie die Fähigkeit des Unternehmens, sicher und effektiv zu arbeiten und Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unwägbarkeiten und Eventualitäten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in ausländischen Rechtsordnungen; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Explorations- und Bergbauaktivitäten; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit der Reserven und Ressourcen, der metallurgischen Ausbeute und der Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Bestimmungen in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, von anhaltenden militärischen Konflikten und von allgemeinen wirtschaftlichen Faktoren auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in den öffentlichen Offenlegungsunterlagen des Unternehmens genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Schlüsselfaktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, können andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/512744--Heliostar-Metals-bohrt-33-m-mit-164-g-t-Gold-und-95-m-mit-256-g-t-Gold-und-erweitert-das-hochgradige-Panel-a>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).